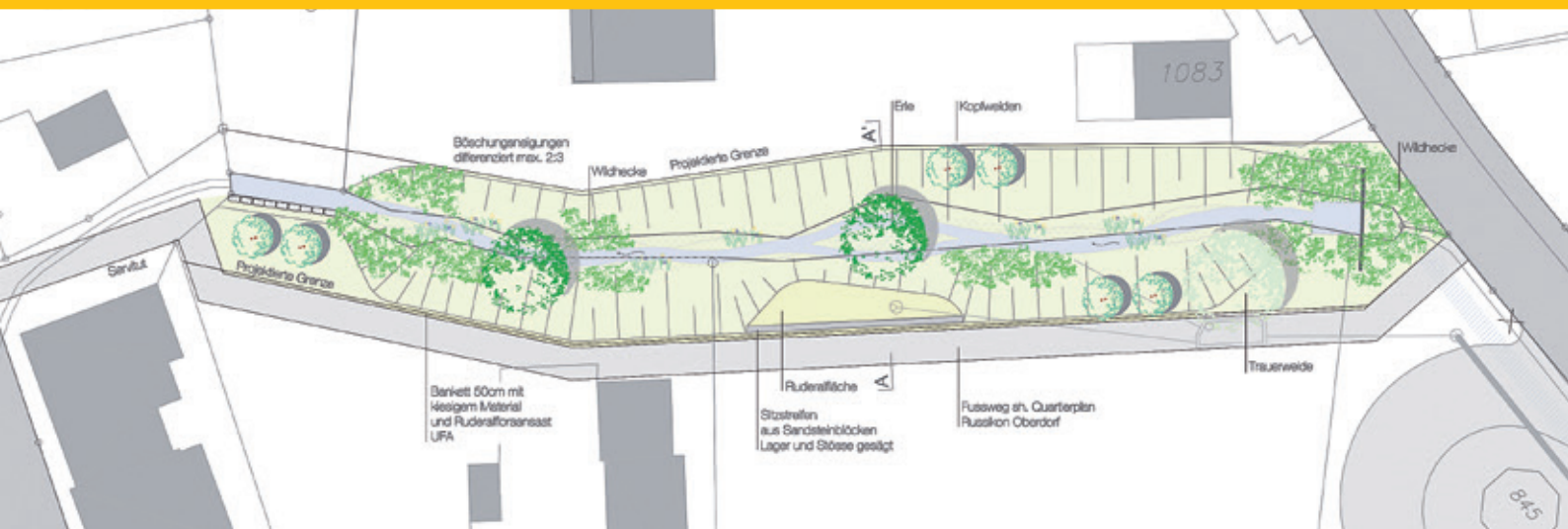


aktuell

November 2014

Nr. 439

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



Mittwoch, 12. November 2014

Informationsanlass

der Gemeinde zur Zentrumsentwicklung
um 20.00 Uhr, Riedhus

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
Ordentliche Gemeindeversammlung	5
Ankündigung	5
Qualmende Feuer verboten	6
Verdacht – Ruf an!	6
Gemeindepolizei – Regelungen im Wald/Sicherheit auf der Strasse	6
Nachtwoche an der Sekundarschule Russikon.	7
«Dichte begreifen» – Wanderausstellung	7
Bibliothek Russikon – Aktuell im November.	9
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	10
Singe und schtuune	10
Die kibi-HolzBauWelt kommt nach Russikon	10
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde.	11
Sinn & Song – Gottesdienst: Geniessen	12
Aktion Weihnachtspäckli	12
Katholische Pfarrei Pfäffikon	13
Frauenverein Russikon – Anmeldung Russikermarkt 2015	14
Frauenverein Russikon – Kinderkleider- und Sportartikelbörse 2014.	15
Theatergruppe GVR – «Hinter den sieben Gleisen»	15
GVR Russikon – Kindermärli «Schneewiissli & Roserot».	16
GVR Russikon – Gospel-Konzert mit Sängerin «Nubya &Band»	17
Chorgemeinschaft Landenberg – Trara, das tönt wie Jagdgesang	19
MZO – Russiker Schülerkonzerte in der Kirche Russikon	19
MSG Fehrltorf – Tierische Jahreskonzerte im Januar 2015	20
Infos aus der Kinderkrippe Einhorn	20
Familientreffpunkt – Wir besuchen den Samichlaus im Wald	21
Kino Rex – Attraktives Filmprogramm bis zum Jahreswechsel	23
Jodlerclub Rumlikon – Ein Sonntag mit Jodel und Theater	24
Männerriegen-Reise 13. September 2014	24
Seniorenwandergruppe – Novemberwanderung im Zürcher Weinland	25
Spitex Regio ZO – Krankheit ist eine Chance	26
Rumliker Verein – Rumliker Adventsfenster	27
Maitliriegen- und Gym-Dance-Reise vom 28. September 2014	28
Kulinarischer Tipp – Gemischte Pilze auf Blattspinat und gebackenem Kürbis	29
GVR Russikon – Räbeliechtli-Umzug Russikon 2014.	29
Anlässe	30
Wir gratulieren ganz herzlich	30
Wichtige Informationen.	31
Impressum	31

Info-Veranstaltung



Projekte: Russiker
Dorfbach und Kana-
lisation Poststrasse

12. November 2014
20.00 Uhr im Riedhus

Chor- gemeinschaft Landenberg



Trara, das tönt wie
Jagdgesang
(Siehe Rückseite)

Zwei Infrastrukturprojekte im Dorfzentrum Russikon

ms. An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 wird über den hochwassersicheren Ausbau des Russiker Dorfbachs entschieden. Zudem kommt ein Kredit für die Verlegung der Kanalisation Poststrasse zur Abstimmung.

Im Zentrum von Russikon sind in den nächsten Jahren verschiedene grössere Veränderungen notwendig. Mit dem Quartierplan Russikon-Oberdorf wird eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung des Dorfbachzentrums angestrebt, welche im Jahr 2015 im Rahmen einer Testplanung konkretisiert werden soll. Bereits 2016 wird die Einmündung Kirchgasse/Madetswilerstrasse durch das Tiefbauamt des Kantons Zürich neu gestaltet. Die bestehende Busschleife bei der Haltestelle «Russikon Post» wird im Rahmen des kantonalen Projekts aufgehoben und die Haltestellen an die Staatsstrassen verlegt.

Im erwähnten Gebiet muss der Russiker Dorfbach hochwassersicher ausgebaut werden. Für diesen Ausbau wurde im Jahr 2006 ein Vorprojekt und im Jahr 2008 ein Bauprojekt erarbeitet und den kantonalen Stellen zur Vorprüfung eingereicht. In der Stellungnahme des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft AWEL wird verlangt, dass gleichzeitig zum

Ausbau des Russiker Dorfbachs ein separates Projekt für die Verlegung der Mischwasserkanalisation und der Sanierung des Regenüberlaufbeckens Poststrasse vorgelegt wird. Über beide Geschäfte wird an der nächsten Gemeindeversammlung befunden.

Die öffentliche Auflage des Ausbauprojektes «Dorfbach Russikon» fand im August 2012 statt. Für die Gestaltung des neuen Dorfbachs wurde durch die Fritschi Landschaftsarchitekten, Mönchaltorf, ein separates Projekt ausgearbeitet. Im Projekt wurde der offene Bachlauf im oberen Teil geringfügig ausgeweitet. An der linken Bachseite wird ein 2.5 Meter breiter Fuss- und Unterhaltungsweg erstellt. Die Erstellung dieses Weges erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen des Quartierplanes Russikon-Oberdorf. Der Bachraum zwischen dem neuen Fussweg und der projektierten Grenze auf der Seite des Alters- und Pflegezentrums Rosengasse wird in seiner ganzen Breite genutzt, um den Gewässerraum differenziert zu gestalten. Somit können unterschiedliche Böschungsneigungen geschaffen werden und das Gewässer kann einen gewundenen Verlauf nehmen. Entlang des neuen Verbindungsweges wird auf ca. 17 Metern ein Streifen aus Sandsteinblöcken geplant. Dieser bietet Sitzgelegenheiten am Bach. Angegliedert ist eine kleine kiesige Ebene, welche begrünt wird und nebst einem kleinen Plätzchen auch eine ökologische Bereicherung darstellt. Als Gehölze sind typische Bachraumvertreter vorgesehen.

Für den hochwassersicheren Ausbau und den Landerwerb des Russiker Dorfbachs sind für die 1. Etappe Kosten von 440'000 Franken vorgesehen. An die Kosten für den hochwassersicheren Ausbau des offenen Bachs wird ein Staatsbeitrag erwartet. Der Kostenvoranschlag für die Verlegung der Misch- und Meteorwasserleitung Kirchgasse bis und mit Regenüberlauf Poststrasse beläuft sich auf 990'000 Franken.

Die beiden Projekte sind Voraussetzung für die weitere Planung des Dorfbachzentrums. Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung am Mittwoch, 12. November 2014, 20.00 Uhr, im Riedhus detailliert über die beiden Infrastruktur-Geschäfte der Gemeindeversammlung und die anstehenden Planungen und Projekte im Dorfzentrum von Russikon.

Schlittelweg – Entscheid beim Verwaltungsgericht pendent

Anfang Jahr hat der Statthalter einen Rekurs gegen den Schlittelweg auf der Hombergstrasse gutgeheissen. Gegen diese Verfügung hat der Gemeinderat



Einladung zur Info-Veranstaltung

Projekte Ausbau Russiker Dorfbach 1. Etappe und Kanalisation Poststrasse

**Mittwoch,
12. November 2014
20.00 Uhr im Riedhus**

Information über die Infrastruktur-Geschäfte der nächsten Gemeindeversammlung und die anstehenden Planungen und Projekte im Dorfzentrum von Russikon

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Gemeinderat Russikon

www.russikon.ch



Kiener Garten
Bau & Unterhalt GmbH

Hombergstrasse 37
CH-8332 Russikon

T +41 44 995 13 70

www.kiener-garten.ch



Japanischer-ahorn.ch

JETZT AKTUELL:

**Wir machen Ihren Garten
bereit für den Winter**



Chrüterhächli und nomeh



Gits am Gündisauer Herbstmärt z'gseh!

Sa. 01. November 2014, alte Pfäffikerstrasse / am Bach

STORRER GEBÄUDETECHNIK HLKS GmbH



Service

Unsere Spezialisten für Service, Reparatur und Umbau von Sanitär- & Heizungsanlagen.

Vom Heizkessel-Ersatz bis zum Badumbau bieten wir alles aus einer Hand. Planung, Bauleitung und Koordination der Handwerker gehört ebenfalls dazu.

Industriestrasse 23 ▪ 8335 Hittnau ▪ T 044 952 30 40
www.storrer-gebaeudetechnik.ch



André Thom



Rolf Egli



Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

Baugeschäft Urs Weber GmbH
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gipser- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29
info@webergmbh.ch



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Sandra Haggemacher
Rechtsanwältin, lic. iur., MCJ



Christoph Marth
Rechtsanwalt, lic. iur.

**Ihre sichere Wahl bei Rechtsberatung
rund um Eigentum**

Vertrauen Sie, wem auch 15'000 Mitglieder vertrauen.
HEV Region Winterthur - Ihr kompetenter Immobilienpartner.
Gerne setzen wir uns auch für Sie ein.

Fachkompetenz in Immobilien • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Vermietungen

Lagerhausstrasse 11 • 8401 Winterthur
www.hev-winterthur.ch • Telefon 052 212 67 70

beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich Beschwerde eingereicht. Dem Gemeinderat geht es in seiner Beschwerde darum, dass grundsätzlich entschieden wird, ob der Schlittelweg eingerichtet werden kann oder die Hombergstrasse künftig im Winter geräumt werden muss (wir berichteten). Er ist der Meinung, dass er in seinem ursprünglichen Beschluss das eingeräumte Ermessen zur Sperrung der Strasse als Schlittelweg korrekt ausgeübt hat.

Gemäss Rücksprache mit dem Verwaltungsgericht ist vor Jahresende nicht mit einem Entscheid zu rechnen. Aufgrund der ungeklärten Situation kann der Schlittelweg auf der Hombergstrasse im bevorstehenden Winter nicht freigegeben werden.

Zudem hat der Gemeinderat ...

- den Bericht des kantonalen Steueramtes über die im August durchgeführte Revision des Steueramtes

genehmigt. Die Prüfung hat gezeigt, dass das Gemeindesteuernach nach den gesetzlichen Bestimmungen und Weisungen ordnungsgemäss und gut geführt wird;

- zwei Steuererlassgesuche für geschuldete Staats- und Gemeindesteuern 2011 und 2012 abgelehnt;
- die Kündigung der langjährigen Leiterin der Bibliothek Russikon, Sabine Högger, per Ende April 2015 zur Kenntnis genommen. Die frei werdende Stelle wird zur Neubesetzung ausgeschrieben. Der Gemeinderat bedankt sich bei Sabine Högger für das jahrelange Engagement im Dienste der Gemeinde und der Bibliothek Russikon und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft;
- Urban Rickli, geboren 1957, und Ursula Rickli-Gubler, geboren 1962, beide von Eschenbach SG, ins Gemeindebürgerrecht von Russikon aufgenommen.

Ordentliche Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Russikon werden eingeladen zur Teilnahme an der ordentlichen Gemeindeversammlung

**Montag, 1. Dezember 2014,
20.00 Uhr, im Riedhus**

Traktanden

- Finanzen, Voranschlag 2015, Steuerfuss 2015
- Gewässer, Gewässerschutz, Ausbau Russiker Dorfbach, 1. Etappe, Projekt- und Kreditgenehmigung
- Kanalisation, Mischwasserkanalisation und Regenüberlaufbecken Poststrasse, Projekt- und Kreditgenehmigung

Aktenaufgabe

Die Akten liegen ab Montag, 17. November 2014, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Gemeindehaus, 2. Obergeschoss, auf.

Gemäss §9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

Anfragen

Anfragen im Sinne von §51 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet der zuständigen Behörde einzureichen.

Informationsveranstaltung

Für die Projekte Ausbau Russiker Dorfbach und Kanalisation Poststrasse findet am Mittwoch, 12. November 2014, 20.00 Uhr, im Riedhus eine Informationsveranstaltung statt. Der Gemeinderat informiert über die Infrastruktur-Geschäfte und die anstehenden Planungen und Projekte im Dorfzentrum von Russikon.

Gemeinderat Russikon

Ankündigung

Die Alterskommission verschickt Anfang November 2014 einen Fragebogen zu folgenden Themen:

- Wohnen im Alter
- Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit im Alter
- Soziale Kontakte
- Stellung der älteren Menschen in der Gemeinde
- Öffentlicher Raum

- Aktiv altern
- Dienstleistungen
- Finanzielle Situation

Befragt werden alle Einwohner und Einwohnerinnen von Russikon ab 65 Jahren.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ursula Lanz, Bereichsleiterin Soziales, Kirchgasse 4, Postfach 18, 8332 Russikon (043 355 61 02 oder ursula.lanz@russikon.ch).

Qualmende Feuer verboten

Als qualmend gelten Feuer, welche auch nach einer Viertelstunde nach dem Anzünden noch stark qualmen – solche Feuer sind verboten (Art. 30c Abs. 2 Bundesgesetz über den Umweltschutz). Durch Verbrennen von Waldrestholz auf grossen Feuern entstehen Rindenschäden am bleibenden Bestand. Das Verbrennen von Ästen ist in den meisten Fällen nicht notwendig. Asthaufen können aufgeschichtet wer-

den und dienen vielen Kleinlebewesen, auch Nützlingen, als Unterschlupf. Das Holz verrottet über die Jahre, Haufen sind nicht mehr sichtbar und geben Nährstoffe langsam an den Boden ab.

Vom 1. November 2014 bis 28. Februar 2015 gilt im Kanton Zürich ein generelles Feuerungsverbot im Freien.

Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon-Pfäffikon



Verdacht – Ruf an!

**Polizei-Notruf 117
Gemeinsam
gegen Einbrecher**

Mit einer breit abgestützten Kampagne wollen die Kantonspolizei Zürich, die Stadtpolizeien Zürich und Winterthur, die Kommunalpolizeien des Kantons Zürich, die Polizeikorps des Ost- und Zentralschweizer Polizeikonkordates sowie die Kantonspolizei Tessin die Hemmschwelle, den Polizei-Notruf 117 aktiver zu nutzen, abbauen. Die Polizei appelliert an die Bevölkerung, verdächtige Situationen und Wahrnehmungen unverzüglich dem Polizeinotruf 117 zu melden. Mit Hilfe der Öffentlichkeit will die Polizei Einbrüche wirksam bekämpfen bzw. verhindern.

Die Polizei dankt Ihnen für Hinweise auf:

- ungewöhnliche Vorkommnisse in Ihrer Nachbarschaft
- unbekannt verdächtige Personen
- auffällig abgestellte Motorfahrzeuge (Marke, Kontrollschild)
- unübliche Lärmvorkommnisse (Fensterklirren etc.)
- wählen Sie ohne zu zögern, auch im Zweifelsfall, den Notruf 117

Sicherheitsamt Russikon

Wie können Sie helfen? Melden Sie über Notruf 117 ungewöhnliche Feststellungen in Ihrem Wohnquartier oder Ihrem Mehrfamilienhaus.

Regelungen im Wald/Sicherheit auf der Strasse

Betreten des Waldes und Regelung für Radfahrer und Motorfahrzeuge

Die Regelung für Fussgänger und Radfahrer findet sich im kantonalen Waldgesetz. Spaziergänger dürfen den Wald uneingeschränkt betreten. Die Waldbesitzer haben dies zu dulden. Hingegen ist das Radfahren und Reiten im Wald nur auf Strassen und Wegen erlaubt. Abseits von Wegen sowie auf Trampelpfaden und Rückegassen (Pflugeschneisen) gilt hingegen ein allgemeines Radfahr- und Reitverbot. Diese gelten nicht als Strassen oder Wege im Sinne des kantonalen Waldgesetzes.

Das Fahrverbot für Motorfahrzeuge auf Waldstrassen muss gemäss Bundesgesetz über den Wald grundsätzlich nicht signalisiert sein. Es gilt auch ohne Signalisation generell. Rettungs- und Bergungsarbeiten, Polizeikontrollen, militärische Übungen, Schutz vor Naturereignissen, Unterhalt von Leitungsnetzen, Forstwirtschaft, Ausübung der Jagd und der Landwirtschaft sowie der Unterhalt von Gewässern und Versorgungsanlagen sind von diesem generellen

Fahrverbot ausgenommen. Aus wichtigen Gründen können die zuständigen Gemeinden im Einzelfall Ausnahmegewilligungen erteilen.

Sicherheit durch Sichtbarkeit

Die Gefahr bei Dämmerung oder ungünstiger Witterung zu verunfallen ist bis zu 10 Mal höher als an schönen Tagen. Jeder zweite Unfall könnte vermieden werden, hätte der Verursacher eine Sekunde mehr Reaktionszeit. Um sich besser vor Unfällen zu schützen, tragen Sie helle und reflektierende Kleidung.



Gemeindepolizei Fehraltorf-Russikon-Russikon
Peter Andenmatten, Polizeichef Stv.

Nachtwoche an der Sekundarschule Russikon

Die Projektwoche «Nächtliche Arbeitswelt» findet vom 9. – 14. November 2014 bereits zum 6. Mal statt. Auch dieses Jahr besuchen die Schülerinnen und Schüler die Schule für einmal während der Nacht und erfahren, was es heisst, nachts zu arbeiten. Highlights werden sicher die Züri-Exkursion zu nachtarbeitenden Betrieben, die Kultur-Exkursion mit Zauberer Pat Perry und die Nachtwander-

Exkursion nach Bauma mit anschliessendem Hallenbadbesuch sein.

Viele weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite zum Projekt auf:

www.nachtwoche.ch



Baudirektion Kanton Zürich

«Dichte begreifen» – Wanderausstellung als Impuls für die öffentliche Diskussion



Mit der Wanderausstellung «Dichte begreifen» macht die Baudirektion die Bürgerinnen und Bürger auf die vielfältigen Facetten von Dichte aufmerksam und will sie für die daraus resultierenden Gestaltungsmöglichkeiten sensibilisieren.

Nach diversen Volksabstimmungen und der Festsetzung des kantonalen Richtplans durch den Kantonsrat im März 2014 ist der Weg bei Fragen der räumlichen Entwicklung vorgezeichnet: Das Bevölkerungswachstum darf künftig nicht mehr zu einer weiteren Ausdehnung der Siedlungsfläche führen. Stattdessen müssen Siedlungen nach innen entwickelt werden. Dabei sind viele Akteure und Planungsträger auf Stufe Kanton, Regionen und Gemeinden gefordert. Aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner bestimmen die Entwicklung mit. Nur, was heisst Dichte eigentlich im Alltag? Wie wirkt sie sich in unterschiedlichen Siedlungstypen aus? Welche Eigenschaften sind damit verbunden?

Die facettenreichen Möglichkeiten aufzeigen

Die meisten Bürgerinnen und Bürger haben noch keine persönliche Erfahrung mit unterschiedlich dichten Siedlungstypen. Deshalb ist es wichtig, die damit verbundenen Optionen bekannt zu machen und das Interesse zu wecken, an dieser Entwicklung mitzuwirken. Das Amt für Raumentwicklung (ARE) der Baudirektion hat deshalb mit Unterstützung der Fachhochschule Nordwestschweiz die Wanderausstellung «Dichte begreifen» erarbeitet. Die Ausstel-

lung führt mit informativen und reich bebilderten Stellwänden, einem dreidimensionalen Modell sowie einem Spiel-Quartett an das Thema heran. Anhand von 32 konkreten Beispielen aus dem Kanton Zürich werden die Stärken und Eigenheiten verschiedener Wohnformen aufgezeigt.

Ziel der Ausstellung ist es, auf die vielfältigen Facetten von Dichte aufmerksam zu machen und die Besucherinnen und Besucher für die daraus resultierenden Gestaltungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten zu sensibilisieren. Sie versteht sich als Impuls für die öffentliche Diskussion rund um die räumliche Entwicklung im Kanton Zürich.

Nächste Ausstellungsorte in der Nähe: Dübendorf und Effretikon

Die Wanderausstellung «Dichte begreifen» ist zwischen September 2014 und April 2015 an elf Standorten im Kanton Zürich jeweils für zwei Wochen zu sehen. Im Januar macht sie Halt in Dübendorf (14.–28. Januar 2015) und im Februar in Effretikon (13. Februar–1. März 2015). An beiden Orten findet jeweils am ersten Ausstellungstag um 19 Uhr eine öffentliche Abendveranstaltung statt. Die Teilnahme an den Abendveranstaltungen wie auch der Besuch der Ausstellung steht allen Interessierten frei und ist kostenlos.

Weitere Informationen sind zu finden unter: www.dichte-begreifen.ch (siehe Seite 22)

Alaska-Wildlachs



Grosse Wein-, Sekt- und Lachs-Degustation

am Samstag, 15. November 2014
von 11.00 bis 18.00 Uhr im Weinkeller
von VIN.ET PLUS an der
Madetswilerstrasse 27 in Russikon



Wir präsentieren Ihnen Weine aus dem Wallis, Waadt, Tessin und Toskana. Sekt - Schweiz, Prosecco - Italien. Wildlachs - Alaska von Leonhard Fischereiartikel.



Ruth und Johann Bösch
Kilchacherstrasse 5
8332 Rumlikon
Telefon 044 954 23 26
Mobile 079 777 18 75
wein@boesch-russikon.ch
www.boesch-russikon.ch

Mit der Pensionierung in eine sichere Zukunft.

Gehen Sie in den nächsten fünf Jahren
in Pension? Wir zeigen Ihnen die Lösung,
die Ihren finanziellen Zielen entspricht.
Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

RAIFFEISEN



Adventszauber 15./16. November 2014 Erlebnis-Konditorei Voland, Steg

Samstag & Sonntag, 11.00 - 17.00 Uhr

- ▶ Backen mit Schmutzli in der Backstube
- ▶ Kinderprogramm im Adventszelt
- ▶ Regionale Spezialitäten im Festzelt

Sonntag, 09.00 - 12.00 Uhr

- ▶ Brunch für die ganze Familie
Reservierung unter **055 265 11 30**
- ▶ **Buch- und CD-Taufe «Samichlaus der alte Mann»**

Samstag, 13.00 - 15.00 Uhr

- ▶ Wunschkonzert mit Radio Zürisee

Sonntag, 11.00 - 17.00 Uhr

- ▶ Samichlaus-Kutschen-Fahrt (ca. 25 Min.)



Signierstunde mit Sandra Studer



WETTBEWERB

Alle Kinder und Erwachsene, die dem Samichlaus ein Sprüchlein aufsagen, eine Zeichnung oder sonst eine Überraschung überreichen, nehmen am grossen Wettbewerb teil. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen!

 **Clientis**
Zürcher Regionalbank



Aktuell im November

Kino-Filme auf DVD



- **Der Goalie bin ig** (Drama, Schweizer Film)
- **Fünf Freunde 3** (Jugendfilm, Abenteuer)
- **Das Schicksal ist ein mieser Verräter** (Liebe, Drama)
- **Noah** (Drama, Action, Fantasy)
- **Das finstere Tal** (Drama, Action, Western)
- **Maleficent** (Märchen, Fantasy)
- **Molière auf dem Fahrrad** (Komödie, Freundschaft)
- **Pettersson und Findus** (Kinderfilm, Freundschaft)
- **Snowpiercer** (Science-Fiction, Action)
- **Die Dackel sind los** (Tierfilm, Komödie)



Romane Erwachsene

- Barreau, Nicolas: **Paris ist immer eine gute Idee** (Liebe)
- Blondel, Jean-Philippe: **6 Uhr 41** (Liebe, Frankreich)
- Bomann, Corina: **Die Jasminschwester** (Liebe)
- Burow, Steffanie: **Vulkantöchter** (Liebe, Indonesien)
- Buti, Roland: **Das Flirren am Horizont** (CH-Autor)
- Chibnall, Chris: **Broadchurch – Der Mörder unter uns** (Krimi, England, TV-Serie)
- Clement, Jennifer: **Gebete für die Vermissten** (Gesellschaftskritik, Kriminalität, Mexiko)
- Evanovich, Janet: **Küssen und küssen lassen**
- Follett, Ken: **Kinder der Freiheit** (Gesellschaft)
- Hannah, Sophie: **Die Monogramm-Morde** (Krimi)
- Hänni, Peter: **Boarding time** (Krimi, CH-Autor)
- Hatvany, Amy: **Ein Platz in deinem Herzen** (Familie)
- Kinsella, Sophie: **Das Hochzeitsversprechen** (Liebe)
- Knigge, Judith: **Die Sonne von Sannar** (Afrika)
- Nicholls, David: **Drei auf Reisen** (Liebe)
- Prüller, Florian: **Als der Bär am Zelt anklopfte**
- Romer, Anna: **Das Rosenholzzimmer** (Liebe)
- Sawatzki, Andrea: **Von Erholung war nie die Rede**
- Sund, Erik Axl: **Narbenkind** (Thriller, Schweden)
- Thiesler, Sabine: **Versunken** (Thriller)
- Thorn, Ines: **Wolgotöchter** (Historisches)
- Trümpy-Birkeland, B.: **Sternenkind** (Tod, Kind)
- Vosseler, Nicole C.: **Zeit der wilden Orchideen**
- Webb, Katherine: **Das fremde Mädchen** (Liebe, Gesellschaft, Historisches 19. Jh.)
- Wottreng, Willi: **Lydia – eine Frau in der Belle Époque** (Biografisches Lydia Welti-Escher, CH-Autor)

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 25. November um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**

Einfach vorbeikommen und mitspielen!



Sachbücher Erwachsene



- **Blitzschnell entspannt** – 80 verblüffend leichte Wege gegen Stress im Alltag (mit Audio-CD)
- **Glücksökonomie** – Wer teilt, hat mehr vom Leben
- **Leben ohne Reue** – 52 Impulse, die uns daran erinnern, was wirklich wichtig ist
- **Wer es leicht nimmt, hat es leichter** – wie wir endlich aufhören, uns selbst im Weg zu stehen
- **Mein Anti-Aging-Coach** – Die besten Tipps – von westlicher und östlicher Medizin inspiriert
- **Mein Grosi und mein Grandpa sind cool** – 300 tolle Freizeitideen, die garantiert jedem Enkel Spass machen
- **Berg- und Seilbahnen Schweiz** – zu den schönsten Aussichten, Wanderungen und Erlebnissen
- **Der Schweizer Jakobsweg** – Vom Bodensee bis zum Vierwaldstättersee (Wanderführer)
- **Die schönsten Höhenwege der Schweiz** – Mit den Bergbahnen ins Wanderland (Wanderführer)
- **Betonmiché** – Papiermichédekorationen im trendigen Betonlook
- **Mein Art Journal** – Bildideen für jeden Tag
- **22 kleine Geschenke für grosse Gefühle**
- **Herzendinge selbst gemacht**
- **Geschenke basteln!** – Kreativ, schnell gemacht und echt gut erklärt
- **Naturgeschenke** – 100 Ideen zum Gestalten
- **Selbst gemacht & mitgebracht** – Geschenke aus der Küche
- **Alles hausgemacht** – 250 internationale Köstlichkeiten für den eigenen Vorrat

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken

Bücher-Bring-und-Holttag

Samstag, 15. November 2014, von 10.00 – 12.00 Uhr

Bringen Sie Bücher –
Holen Sie Bücher!



Bitte bringen Sie uns nur saubere und gut erhaltene Medien (keine Fachliteratur). Stöbern Sie im Angebot und trinken Sie dabei gemütlich eine Tasse Kaffee oder Tee. Wir offerieren Ihnen dazu frischen Zopf.



Vorankündigung

Adventsanlass

am Samstag, 29. November 2014, ab 10 Uhr in der Bibliothek

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassdaten für den November

Unsere Jassdaten sind wie folgt:

Donnerstag, 13. November, 14.00 Uhr,
im Restaurant Sonne, Weisslingen

Donnerstag, 27. November, 14.00 Uhr
im Landgasthof zur Krone, Russikon

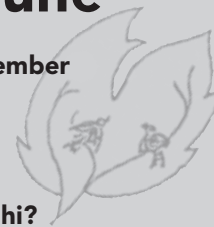
Für Transportmöglichkeiten nach Weisslingen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Singe und schtuune

am Dunschtig, am 6. und am 20. November
vom 16.15 bis 17.00 Uhr
im Chilegmeindhuus



Räbeliechti, Räbeliechti wo gahsch hi?

Am 6. November stehen die Räbeliechti-Lieder im Zentrum unserer Feierabendstunde. Mit einem kleinen Licht das Dunkel der Nacht erhellen, ein kleines Stück Weg beleuchten, für sich und für andere, ein Zeichen setzen. Unsere kleinen Kinder verstehen die Symbolkraft dieser Lieder noch ganz spontan. Uns Erwachsenen tut es gut, den Blick ganz bewusst darauf zu richten. Wenn Sie ein Räbeliechti geschnitzt haben, bringen Sie es doch bitte mit.

Vom Nebel und vom Herbststurm singen wir am 20. November. Vor der Adventszeit singen wir bewusst auch die Lieder der dunkleren Zeit. Trotz vieler technischer Fortschritte, gibt es Zeiten, in denen sich Schatten über das Lebensglück legen. Zu wissen, dass sie zum Leben gehören, sie zu ertragen und trotzdem auf das Glück zu hoffen, ist ein grosses Geschenk.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern. Falls Sie sich vorher informieren möchten, telefonieren Sie bitte mit Ursula Wyss-Wettstein 044 954 07 68 oder schicken Sie ein E-Mail an wyswilhof@bluewin.ch. Sie können aber auch einfach einmal mitmachen und schauen, ob Ihnen unsere kleine Feierabendstunde gefällt. Wir freuen uns auf Gäste.

Die kibi-HolzBauWelt kommt nach Russikon



Kinder tauchen in 80'000 Holzklötze der kibi-HolzBauWelt ein und bauen meterhohe Türme, Tore, Häuser und Stadtmauern... Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und in gemeinsamer spielerischer Arbeit werden kreative, einzigartige Bauwerke errichtet. Die reformierte Kirchgemeinde veranstaltet zusammen mit dem Bibellesebund vom 7.11. – 9.11. ein Bauwochenende für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren.

«Baumeister» gesucht

Am Freitag von 17.00–20.30 Uhr und am Samstag von 14.00–18.00 Uhr wird im Kirchgemeindehaus Russikon, Im Berg 2, gemeinsam unter der Leitung von Peter Egli an der Grossbaustelle gearbeitet. In den Baupausen wird ein kleiner Imbiss serviert und anhand von Geschichten

aus der Bibel einleuchtende Parallelen zu unserem heutigen Leben gezogen. «Baumeister» und «Baumeisterinnen» müssen sich im Vorfeld anmelden. Anmeldeschluss ist der 3. November. Pro Kind und Bautag wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Den Abschluss des Bauwochenendes bildet ein Gottesdienst für Klein und Gross am Sonntag, 9. November, um 9.30 Uhr, mit Peter Egli und Pfarrer Udo Müller in der Kirche Russikon.

Der anschliessende Apéro bietet die Möglichkeit die kreativen Kunstwerke zu besichtigen.

Pfarrer Udo Müller

Anmeldung

Name _____

Telefon _____

Adresse _____

E-Mail _____

An: Pfarrer Udo Müller, Kirchgasse 32, 8332 Russikon, udo.mueller@zh.ref.ch





Träff i de Bibliothek
Montag, 1. Dezember 2014,
09.30 Uhr
 Bibliothek Russikon

«Geteilte Freude ist doppelte Freude»



Im Netz wird schon lange vieles geteilt: Bilder, Filme, Musik. Nun hält die Tausch-Philosophie langsam auch im Alltag Einzug. Benutzen und teilen statt besitzen, lautet die Devise. Und wer teilt, hat mehr vom Leben. – Wir möchten zusammen herausfinden, was wir vermehrt mit unseren Nachbarn, Freunden und Bekannten teilen oder austauschen könnten.

Hildegard Schmutz und Team

Mittagstisch für Senioren

Der Koch schwingt wieder den Löffel für Sie.

Mittwoch, 5. November 2014, 12.00 Uhr

Stammgäste melden sich bitte bis Montagabend ab, wenn sie nicht teilnehmen können.

Gerne begrüßen wir neue Gäste bei uns.

Bitte melden Sie sich bis am Montagabend an, unter: 044 954 19 92 oder 079 207 77 61.

Auf viele Gäste freuen sich Ursula und Urban Rickli!

November-Stubete

Donnerstag, 20. November 2014,

14.00 Uhr im Kronensaal

«Bergsteiger & Berggipfel» – mit Samuel Hügli



Ad-hoc-Chor für Heilig Abend

Eine Auswahl von weihnächtlichen Evergreens, die in einem neuen Kleid erscheinen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen an Heilig Abend um 22.00 Uhr in der Kirche Russikon unter der Leitung von Philip Hirsiger: philip.hirsiger@bluewin.ch

Die Proben in der Kirche Russikon finden jeweils am Montag um 20.00 Uhr statt: 03.11./10.11./17.11./24.11./08.12./15.12./22.12. Hauptprobe.

Freude weckt auch Hoffnung

Aktion Weihnachtspäckli

Wir sammeln mit der Kirchgemeinde zusammen Weihnachtspäckli für benachteiligte Mitmenschen in Osteuropa. Die Päckli können in Russikon bei Nenz, Madetswilerstrasse 4, und im Gemeindehaus zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Sammelzeit läuft vom Montag 3. bis Samstag 15. November. – Wir freuen uns auf jedes Päckli, wünschen allen grosse Weihnachts-Vorfreude und danken fürs Mithelfen und für die Gebete, welche die Päckli begleiten mögen.



Für das Vorbereitungsteam – Kathrin Visser

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst

1. Advent, 30. November

09.30 Uhr, Kirche Russikon

Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

Weitere Veranstaltungen

04.11.	09.30	Momente der Stille
05.11.	09.45	Besinnung im Altersheim
06.11.	12.00	Memory
06.11.	16.15	Singe und Schtuune
13.11.	12.00	Memory
18.11.	09.30	Momente der Stille
20.11.	12.00	Memory
20.11.	16.15	Singe und Schtuune
27.11.	12.00	Memory

Sinn & Song – Gottesdienst: Geniessen

Genuss ohne Reue?

Wenn das Leben nur Arbeit ist und die Menschen nur bienenfleissig sind, ist das genug? Wenn das Leben verschlafen wird und die Menschen nur faul geniessen wollen, ist das nicht zu wenig?

Zwischen Arbeitsbiene und Faultier gibt es einen wunderbaren Weg, den Weg der Anspannung und Entspannung, Arbeit und Ruhe, so dass Fleiss und Genuss miteinander versöhnt werden. Gibt es also den «Genuss ohne Reue?» Wir werden im Sinn & Song – Gottesdienst dieser Frage nachgehen und miteinander einen «genussvollen» Abend erleben.

Sinn & Song – Gottesdienst, Sonntag 16. November, um 19 Uhr in der Kirche Fehraltorf, mit Band und dem Vorbereitungsteam aus Russikon und Fehraltorf



Aktion Weihnachtspäckli

Freude weckt auch Hoffnung

Wir sammeln mit der Kirchgemeinde zusammen Weihnachtspäckli für benachteiligte Mitmenschen in Osteuropa. In einer Zeit von politischen Wirren, kriegerischen Auseinandersetzungen und Alltagsorgen, bekommt Weihnachten, das Fest der Versöhnung zwischen Gott und uns Menschen, eine besonders tiefe Bedeutung. Die Verteilung der Weihnachtspäckli wird wiederum begleitet von Helfern aus der Schweiz. Wir wollen darum beten, dass mit den Geschenken auch die weihnächtliche Hoffnung weitergegeben werden darf.

Die Päckli können in Russikon bei Nenz und im Gemeindehaus zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Sammelzeit läuft vom Montag, 3. bis Samstag, 15. November 2014. Der Aktionstag findet am Samstag, 8. November 2014 vor der Migros Pfäffikon statt.

WICHTIG!

Der Päckliinhalt, der auf den Flyern angegeben ist, muss unbedingt beachtet werden. Sonst kann es am Zoll Probleme und auch unnötige Bussen geben.

An den Sammelstellen können leere Kartonschachteln in idealer Grösse und Beschriftungsetiketten bezogen werden. Für

den Aktionstag sind wir noch froh um saubere Plüsch-tierchen, Socken oder Schals, die auch selbstgestrickt sein können.

Saubere Kleider oder Bettwäsche zum Verschenken, können Sie bei Kathrin Visser, Rebenweg 31, oder direkt bei Studler-Gut, Balmerstrasse 23, in Auslikon/Pfäffikon abgeben. Wir werden solche Gaben getrennt von den Weihnachtspäckli an «Licht im Osten» weiterleiten.

Wir freuen uns auf jedes Päckli, wünschen allen grosse Weihnachts-Vorfreude und danken fürs Mithelfen und für die Gebete, welche die Päckli begleiten mögen.

Für das Vorbereitungsteam
Kathrin Visser





Allerheiligen– Allerseelen Spuren des Lebens



Das Sterben ist nicht nur ein Hinausgehen über die Grenzen des Todes, sondern auch ein Hineingehen in ein ewiges, neues Leben.

(Johannes Paul II.)

Mit diesem Gedanken von Johannes Paul II. erinnern wir uns am **Samstag, 1. November 2014**, um

18.00 Uhr, aller verstorbenen Pfarreiangehörigen. Am **Sonntag, 2. November 2014**, um 9.45 Uhr, feiern wir den Gottesdienst zu Allerseelen mit musikalischer Gestaltung des Kirchenchors.

Zäme Zmittag – Herzliche Einladung!

Freitag, 7. November 2014 um 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum, Schärackerstrasse 12, Pfäffikon ZH. Kosten: Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–. Wir danken für die Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 5. November 2014, 11.00 Uhr ans Sekretariat.

Mannezmorge

Gerne laden wir Sie zu unserem nächsten Mannezmorge ein am **15. November 2014**, 9.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Pfäffikon.

«Vom Patienten zum dankbar Beschenkten ... weil das Lebensglück überall lauert»

- Die Herausforderungen des Lebens als Chance sehen
- Mit Humor lässt sich leichter leben
- Was wirklich zählt im Leben

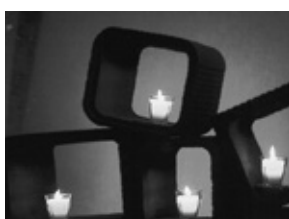
mit Mathias Zahner, (Betriebsökonom HWV, Weltmeister Mini-Marathon, Vize-Schweizermeister im Stegreifreden, seit 22 Jahren lebertransplantiert).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Das Mannezmorge-Team

20. November 2014 – Glauben wagen

Für Frauen – von 9.00 bis 10.30 Uhr – Gebet in der Kapelle mit Liedern aus Taizé – Gespräch und Austausch über einen biblischen Text im Pfarramt bei Kaffee oder Tee.



Weitere Termine:

11. Dezember 2014 und 22. Januar 2015.

Gottesdienst in Russikon

Wir laden herzlich ein zum nächsten Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit Ignace Bisewo und Patricia Machill am Samstag, 22. November 2014, um 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!

Hallo ... es wird (wieder) getanzt

Gruppo Orizzonti lädt alle Pfarreiangehörigen herzlich ein. Ein Vergnügen für alle an folgenden Sonntagen: 23. November 2014, 26. Januar 2015 und 8. März 2015, jeweils von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum Pfäffikon.

Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.–. Wir freuen uns auf viele Tänzerinnen und Tänzer!

Kirchgemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 26. November 2014, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum. Die Traktanden und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, im Schaukasten vor der Kirche oder in der Aktenaufgabe im Sekretariat.

6. Gemeinsames Advents-Chranzen

Wann: **Samstag, 29. November 2014**
ab 9.00 Uhr durchgehend bis 15.00 Uhr

Wo: Im Pfarreisaal
der kath. Kirche St. Benignus

Essen: Ab 12.00 Uhr steht eine warme Suppe mit Brot bereit und ab 13.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Material: Das «Tannenchris» wird gratis zur Verfügung gestellt. Kerzen, Bindedraht, Strohkrans sowie Deko-Materialien können zum Selbstkostenpreis gekauft werden.

Mitnehmen: Eigene Reb-/Gartenschere, eigenes Kranzmaterial, Kerzen etc.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Das Familien-Forum.

Winterferien in St. Benignus

Auch 2015 fahren **vom 14. bis 21. Februar** Pfarreimitglieder nach Scuol in den Schnee. Singles, Paare, Familien sind herzlich eingeladen: Skifahren, Wandern, Wellness, tolle Gemeinschaft in einem einfachen Hotel im Zentrum. HP Fr. 60.– (Fr. 70.– bei DU/WC im Zi); Kinder 10 bis 15 Jahre: Fr. 35.– (Fr. 40.– bei DU/WC); unter 10 Jahren: Fr. 25.– (Fr. 30.– DU/WC).

Infos und Anmeldung bis 16. November 2014:

Bernd Kopp, 044 950 57 67, be.kopp@bluewin.ch

Nach zwei Jahren Pause sind wir voller Tatendrang ...

Wer macht am Russikermarkt 2015 mit?

Samstag, 9. Mai 2015 von 9.00 bis 16.30 Uhr

Die Vorbereitungen für den Russikermarkt unter dem Motto «**Spiel & Spass**» sind angelaufen.

Zusätzlich zu den Verkaufsständen findet auch «**Spiel & Spass**» statt. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Anmeldung, so dass einmal mehr ein vielfältiger und farbenfroher Markt entsteht.

Wie jedes Jahr wird der Frauenverein die Kaffeestube führen. Damit auch Sie gestärkt in den Markt starten können, verkauft Ihnen unser Gipfeliexpress Kaffee etc. direkt an Ihrem Stand.

Falls Sie Interesse am Führen der «Märtbeiz» haben, bitten wir Sie mit Johanna Maute-Candrian, Kontakt aufzunehmen: Telefon 044 955 13 33 oder E-Mail info@frauenverein-russikon.ch (Vermerk Markt).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis **spätestens 31. Dezember 2014** an:

Johanna Maute-Candrian, Im Holder 2, 8332 Rumlikon



Anmeldung Russikermarkt 2015

(Sie erhalten das detaillierte Formular umgehend zugestellt)

Name/Verein

Adresse

Telefon

E-Mail



Auch dieses Jahr steht er wieder an, unser Adventsverkauf

vom 29. November 2014 vor dem Gemeindehaus.

Damit er wieder ein grosser Erfolg wird, suchen wir noch Frauen die uns helfen beim

kranzen und dekorieren

kranzen: am **Donnerstag, 27. November** von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Wie jedes Jahr dürfen wir bei Olga Schneider, Im Rebenacker 6, zu Gast sein

dekorieren: ab **14.00 Uhr** bei Ursula Rickli, Buche 1

Anmeldungen bitte bis Montag, 24. November an:

info@frauenverein-russikon.ch oder Ursula Rickli, Tel. 044 954 19 92 (Anrufbeantworter)

Kinderkleider- und Sportartikelbörse 2014



jeweils unsere Kaffeestube mit feinen Backwaren und «gluschtigen» Torten versorgen. Jedes Jahr unter-

Ein grosses Dankeschön geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solch grosser Anlass gar nicht durchzuführen wäre. Ein spezieller Dank gilt auch unseren Sponsoren, die

stützt der Frauenverein Russikon mit dem Erlös der Börse eine wohltätige Institution.

Der diesjährige Erlös von CHF 1'413.15 geht an die Aladdin-Stiftung. Die Angebote der Aladdin-Stiftung richten sich an Familien mit Kindern, die von einer schweren Krankheit oder Behinderung betroffen sind. Mit dieser Spende unterstützt der Frauenverein Russikon die Betreuung und Soforthilfe betroffener Kinder und deren Familien.

Theatergruppe GVR



«Hinter den sieben Gleisen» – witziger Optimismus bei der Theatergruppe GVR

Alle Jahre wieder geht es im Landgasthof zur Krone in Russikon während einigen Abenden im Winter vergnüglich zu und her. Es ist die Zeit, in der die Theatergruppe GVR ihre legendären Aufführungen zeigt. Bereits wird wieder fleissig geprobt. Wir sind



voller Enthusiasmus und können es kaum erwarten, unsere Freude mit Ihnen zu teilen!

Anfang 2015 erwartet Sie eine romantische Komödie von Kurt Früh mit dem geheimnisvollen Titel «Hinter den sieben Gleisen». Das Stück basiert auf dem gleichnamigen Schweizer Film aus dem Jahr 1959, welcher damals auf grosse Beliebtheit stiess. Doch auch nach über fünfzig Jahren ist die Geschichte um drei Clochards, welche im Laufe des Stückes stets optimistischer und aktiver werden, noch brandaktuell.

An den folgenden Tagen dürfen Sie sich auf einen vergnüglichen Abend in der Russiker Krone freuen:

- Freitag 23. Januar
- Samstag 24. Januar
- Dienstag 27. Januar
- Freitag 30. Januar
- Samstag 31. Januar
- Sonntag 1. Februar (Nachmittag)
- Donnerstag 5. Februar
- Freitag 6. Februar
- Samstag 7. Februar

Der Vorverkauf wird Anfang Januar 2015 gestartet. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise in der Dez./Jan.-Ausgabe des «äxgüsi» oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.theatergruppe-gvr.ch

Kindermärli «Schneewiissli & Roserot»

Der GVR Russikon für Kultur und Freizeit präsentiert wie jedes Jahr ein beliebtes Kindermärchen.

Im 2014 soll es «Schneewiissli & Roserot» heissen. Gross und Klein sind herzlich dazu eingeladen an diesem märchenhaften Nachmittag teilzunehmen:



**Mittwoch, 19. November
2014 um 15.00 Uhr**

Mehrzweckhalle Riedhus Russikon

**Kindermärli
«Schneewiissli & Roserot»**

Schweizer Kinder- und Jugendtheater mit dem beliebten Grimm-Märchen

Es war einmal, vor langer, langer Zeit...

Es war einmal eine arme Witwe, die lebte mit ihren beiden Töchtern in einem kleinen Haus am Waldrand mit einem hübschen, kleinen Garten. In diesem Garten standen zwei Rosenbäumchen, eines mit rosa, das andere mit weissen Blüten. Darum taufte sie ihre Mädchen «Schneewiissli» und «Roserot».

Die beiden Mädchen hatten sich sehr lieb und unternahmen immer alles zusammen. Schneewiissli war das stillere Mädchen und schaute im Haus nach dem Rechten, während Roserot durch Wälder und Wiesen streifte, den Garten in Ordnung hielt und stets frische Blumen mit nach Hause brachte. Oft gingen sie zusammen aus dem Haus. Im Wald drohte den beiden Mädchen keine Gefahr von den wilden Tieren und als sie einmal direkt neben einem tiefen Abgrund einschliessen, wurden sie von einem Schutzengel behütet. Als der Winter ins Land zog und es draussen bitter kalt wurde, sassen sie am Abend gemütlich vor dem Feuer und die Mutter las den Mädchen aus einem grossen Buch vor. Da klopfte es laut an der Tür. Als Roserot die Tür öffnete, stand ein grosser Bär darin. Roserot erschrak und wollte die Tür gleich wieder zuschlagen, aber der Bär sagte: «Händ kei Angscht, ich tuen Eu nüüt. Ich wott mi nume echli uufwärme!» Die Mutter liess den Bären herein und bot ihm einen Schlafplatz beim Feuer an. Nach kurzer Zeit waren die beiden Mädchen sehr vertraut mit dem Bären, sie spielten mit ihm und zerzausten sein dickes Fell. Dem Bären gefiel das, aber wenn es ihm gar zu arg wurde, brummte er: «Lönd mi am Läbe, ihr Chind! Schneewiissli und Roserot, schlönd Eu nöd de Freier z'Tod.»

Als es Frühling wurde, zog es ihn in die Wildnis zurück. Beim Abschied blieb er mit seinem zottigen Fell am Türpfosten hängen und Schneewiissli glaubte, etwas Goldenes darunter hervor schimmern zu sehen.

Schneewiissli und Roserot waren viel im Wald unterwegs. Hier trafen sie dreimal hintereinander auf einen bärtigen Zwerg, der jedes Mal in einer anderen Klemme steckte. Beim ersten Mal war sein Bart beim Holzhacken in einer Baumspalte eingeklemmt. Beim zweiten Mal verknötete sich sein Bart in der Angelschnur und ein grosser Fisch wollte ihn unter Wasser ziehen und beim dritten Mal wurde er von einem mächtigen Adler gepackt, der ihn in die Lüfte davon tragen wollte. Die beiden Mädchen halfen dem armen Zwerg so gut sie konnten. Es gelang ihnen, ihn zu befreien, aber jedes Mal musste ein kleines Stück seines Bartes daran glauben. Statt sich für die Hilfe zu bedanken, schimpfte der Zwerg nur mit den Mädchen: «Unghoblets Wiibervolch, schniidet min schöne Bart ab! – Lohns Eu de Gugger!» Damit verschwand er im Unterholz. Etwas später trafen Schneewiissli und Roserot den Zwerg wieder auf einer Waldlichtung, wo er gerade viele Edelsteine ausbreitete, die in der Sonne nur so funkelten. Als er die Mädchen bemerkte, versteckte er seinen Schatz rasch und beschimpfte sie erneut. Er wollte die Beiden gerade in zwei kleine Häschen verzaubern, als aus dem Gebüsch ein fürchterliches Gebrüll ertönte. Ein grosser Bär trat hervor, hob seine riesige Pranke und schlug den bösen Zwerg zu Boden. Die Mädchen wollten davon rennen, doch der Bär rief ihnen zu: «Schneewiissli und Roserot, Ihr müend e kei Angscht ha!» Da erkannten sie die Stimme ihres Bären, der den ganzen Winter mit ihnen verbracht hatte. Und in diesem Augenblick fiel das Bärenfell von ihm ab und ein schöner, in Gold gekleideter Prinz stand vor ihnen.

Schneewiissli heiratete den Prinzen und Roserot seinen Bruder. Sie lebten lange und glücklich im Königsschloss zusammen mit ihrer Mutter. Und die beiden Rosenbäumchen bekamen einen Ehrenplatz im Schlossgarten. Jahr für Jahr tragen sie rote und weisse Blüten bis zum heutigen Tag.

**Und wenn sie nicht gestorben sind...
so leben sie noch heute.**

Vorverkauf

ab 22. Oktober 2014 bei folgenden Stellen:

Bibliothek Russikon Madetswilerstrasse 2,
8332 Russikon, www.bibliothek-russikon.ch

Gemeindeverwaltung, Kirchgasse 4, 8332 Russikon, www.russikon.ch

Billette nur am Schalter erhältlich zu den üblichen Öffnungszeiten

Einheits-Eintritt: Fr. 10.–, Tageskasse: ab 14.00 Uhr,
Türöffnung: ab 14.30 Uhr

Gospel-Konzert mit Sängerin «Nubya & Band»

!!! Kommen – hören und sehen Sie !!!

Der GVR Russikon für Kultur und Freizeit freut sich, am 30. November 2014 in der Kirche Russikon ein stimmiges Gospel-Konzert präsentieren zu können.

Dazu konnte er die charmante und aus den Medien bekannte Sängerin Nubya gewinnen, die durch ihre Power-Stimme und dem typischen Timbre einer Gospel-Stimme besticht.

Gross und Klein sind dazu herzlich eingeladen, an diesem Konzert teilzunehmen.

**Sonntag, 30. November 2014
um 18.00 Uhr, Kirche Russikon**

17.00 Uhr Konsumation um den Feuerkorb:
Suppe mit Wienerli, Glühwein & Punsch

18.00 Uhr Konzert-Beginn

19.15 Uhr nochmals Konsumation von Suppe
mit Wienerli, Glühwein & Punsch

Wenn es so etwas wie eine eidgenössische Rhythm'n'Blues Königin gibt, dann steht diese Krone Nubya zu, Tochter eines Nigerianers und einer Schweizerin, in Basel geboren. Mit 7 Jahren lernt sie klassisches Klavier, Johann Sebastian Bach ist noch heute auf ihrer persönlichen Favoritenliste vertreten. Nach der Schule geht sie auf die New School For Social Research in New York. So kommen Miles Davis und Billie Holiday auf ihre musikalische Playlist. Zurück in der Schweiz studiert sie Ökonomie. Neben dem Studium macht sie Musik und jobbt im Musikbusiness. Sie wird Background-Sängerin auf Tourneen von Celine Dion, Ace of Base und der Light-house Family.

Der dicke Coup gelingt Nubya, als sie im Vorprogramm von Whitney Houston nach dem Teilausfall

der Tonanlage nur vom Piano begleitet den Abend im riesigen Züricher Hallenstadion bestritt, das Publikum tobte und zollte ihr tiefen Respekt.

1999 erscheint ihr Debüt-Album, sie spielt im Vorprogramm der Gruppe Pur, 2005 tourt sie mit der Night of the Proms durch die Lande, 2012 sieht man sie als Gaststar der Blue Man Group bei der Bülent Ceylan Show im TV. Eine ganz andere Facette dieser schönen Frau erlebt man in der 3sat Serie «Tonspur – Soundtrack deines Lebens», wo sie als clevere Profilerin anhand von Musik-Playlisten Prominente erraten muss, die sich hinter dieser Musik verbergen.

Nubya hat ihren Weg gefunden, ihre grossartige Stimme wird oft mit Mariah Carey und Whitney Houston verglichen. Ihr Stil bewegt sich zwischen Pop, R'n'B, Soul und Jazz.

Es lohnt sich also in der Kirche von Russikon die grossartige Stimme von Nubya und das ganze «Darum-herum» vom GVR zu geniessen.

Vorverkauf ab 3. November 2014 bei folgenden Stellen:

Bibliothek Russikon
Madetswilerstr. 2, 8332 Russikon
www.bibliothek-russikon.ch

Gemeindeverwaltung
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
www.russikon.ch

Die Tickets sind jeweils vor Ort zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

Fr. 35.– Eintritt Konzert Erwachsene

Fr. 20.– Eintritt Konzert Kinder/
Jugendliche von 7 bis 16 Jahre



Bestechende Qualität seit 25 Jahren!

Beratung · Gestaltung · Offsetdruck · Digitaldruck
Veredelungen · Weiterverarbeitung · Versand

25 Jahre Erfahrung, moderne Betriebsmittel und motivierte,
flexible Mitarbeiter machen uns zum attraktiven
Partner für KMU-Betriebe in der Region.

druckteam

8620 Wetzikon · 044 930 50 80 · info@druckteam.ch



Familienjuwel in Russikon ZH zu verkaufen
6.5 Zimmer Reiheneckhaus in familienfreundlicher
Umgebung in Russikon ZH zu verkaufen.

Bei Interesse steht Ihnen
Herr Robert Vetsch, +41 79 420 02 64 oder
robert.vetsch@engelvoelkers.com gerne zur Verfügung.

Büro Zürcher-Oberland
Tel. 055 533 04 50



ENGEL & VÖLKERS

OBERLAND KÜCHEN

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon
Tel 044 933 53 53
Fax 044 933 53 55

**BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG**

info@oberland-kuechen.ch
www.oberland-kuechen.ch



Kerzenziehen

10. November bis 28. November 2014

Bastel- und Kerzenatelier
Sandtner Gaby
Unterdorf 6
8332 Russikon
Telefon 044 955 04 76
info@bastel-zauber.ch

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
oder auf Anfrage

www.bastel-zauber.ch



Carrosserie & Spritzwerk
Sandtner AG

044 950 30 62

8330 Pfäffikon ZH

Speckstrasse 11

www.sandtner.ch

info@sandtner.ch



Trara, das tönt wie Jagdgesang

Unter diesem saisongerechten Motto gastiert die Chorgemeinschaft Landenberg unter der musikalischen Leitung von Philip Hirsiger am Sonntag, 16. November 2014 um 17.00 Uhr in der Kirche Russikon. Die Sänger werden unterstützt durch die Pianistin Natia Janikashvili, vier Hornisten und die Jagdhornbläser Gruppe Waldkauz aus Winterthur.

Die Chorgemeinschaft Landenberg besteht aus den Männerchören Turbenthal, Wila und Wildberg. Seit



Philip Hirsiger

Juni 2013 ist Philip Hirsiger ihr Dirigent; er hat viel frischen Wind gebracht und mit den Sängern ein anspruchsvolles Konzertprogramm einstudiert, das dem Thema Jagd gewidmet ist. Gesungen werden bekannte und vor allem neue

Lieder bekannter Komponisten wie Robert Schumann, Felix Mendelsohn, Franz Schubert und Carl Maria von Weber.

Für die Klavierbegleitung konnte Natia Janikashvili gewonnen werden. Diese in Tbilissi (Georgien) geborene Berufsmusikerin lebt in Wila und ist nebenamtlich Organistin in den Kirchen Bauma und Sternenbergr. Je zwei Hornistinnen und Hornisten begleiten die Sänger und sorgen zusammen mit den Jagdhornbläsern aus Winterthur für Jagdstimmung. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei; die Chorgemeinschaft ist dankbar für die freiwillige Kollekte zur Deckung der hohen Unkosten.

Die Sänger, die Musikerinnen und Musiker und natürlich auch der Dirigent freuen sich auf viele Konzertbesucherinnen und -besucher.

Wer am Sonntag, 16. November verhindert ist, kann sich das Konzert bereits am Samstag, 15. November, 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Turbenthal anhören.

Musikschule Zürcher Oberland

MZO

Russiker Schülerkonzerte in der Kirche Russikon

Dienstag, 25. November

Kinderchor, Querflöte, Klavier, Cello & Ensemble, Djembé-Gruppe, Beginn 18.30 Uhr

Mittwoch, 26. November

Klavier und Blockflöte, Beginn 18.30 Uhr

Die Kinder und die Jugendlichen möchten mit ihrem Spiel Eltern, Bekannte und Verwandte erfreuen. Es musizieren die Instrumental-Klassen von Andrea Bernhard, Matthias Ebner, Antonio Grimaldi, Antonia Hösli und Guido Staubli und Michael Thoma. Auch der Kinderchor unter der Leitung von Matthias Ebner wird ein buntes Programm präsentieren.



Hast auch Du Lust, ein Instrument zu spielen?

Anmeldung für das neue Semester bis 30. November 2014

Möchte Ihr Kind im nächsten Jahr den Instrumental-Unterricht der Musikschule Zürcher Oberland MZO besuchen? Vereinbaren Sie mit mir einen Schnuppertermin bei einem Musiklehrer. Das neue Semester beginnt Ende Januar 2015. Auskunft über die Musikschule und über weitere Veranstaltungen-Termine erfahren Sie unter: www.mzol.ch

Neuanmeldungen fürs Frühjahrssemester 2015 bitte bis 30. November 2014. Abmeldungen bis 15. November 2014.

Für Informationen rund um den Musikunterricht wenden Sie sich bitte an die Ortsschulleitung der Musikschule Zürcher Oberland MZO

Margrit Schönbächler Helbling, Russikon

Telefon: 044 995 69 26



Tierische Jahreskonzerte im Januar 2015

Die Musikgesellschaft Fehraltorf konzertiert am 24./25. Januar 2014

Voranzeige: am letzten Wochenende im Januar 2015, am Samstag-Abend, 24. und Sonntag-Nachmittag, 25. konzertiert die Musikgesellschaft Fehraltorf in der Mehrzweckhalle Heiget in Fehraltorf.

Tragen Sie die Daten unbedingt im Kalender ein. Die Konzerte werden «tierisch gut»!

Weitere Infos finden Sie unter: www.mg-fehraltorf.ch



Kinderkrippe Einhorn

Infos aus der Kinderkrippe Einhorn



Der Herbst zieht ins Land. Die Wälder werden bunt und der Nebel begleitet uns oft durch den Tag. Eine ruhigere Zeit beginnt, die uns langsam auf den Winter vorbereitet.

Passend zu diesem Thema haben wir einen offenen Bastelnachmittag für alle interessierten Eltern und ihre Kinder organisiert. **Am 7. November 2014, von 14.30 bis 17.00 Uhr**, basteln wir Igel aus Salzteig. Das kleine Igelchen rettet zusammen mit seinem

bunten Regenschirm alle seine Freunde und erlebt so tolle Abenteuer.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. Die Kinder verbringen den Nachmittag zusammen mit Ihren Eltern.

Zur Erinnerung an alle Kinder die in der Kinderkrippe Einhorn angemeldet sind. An diesem Tag findet das «Schlafen in der Krippe» statt.

Herbstliche Grüsse, Das Einhorn-Team



Wann: 7. November 2014

Wo: Kempptalstrasse 11 in Fehraltorf, 4. Stock Kinderkrippe Einhorn

Zeit: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Für wen: Kinder von und um Fehraltorf, bis Kindergarteneintritt

Kosten: Fr. 6.– pro Kind
(Für Zvieri und Bastelmaterial)

Tagesablauf:

14.30 bis 14.45 Uhr Eintreffen der Kindern und Ihren Eltern

15.00 bis 15.30 Uhr Vorstellungsrunde und eine Igelgeschichte

15.30 bis 16.00 Uhr Gemeinsames Zvieri essen

16.00 bis 16.45 Uhr Igel formen und im Backofen backen

16.45 bis 17.00 Uhr Abschiedsrunde und Schluss

Mehr Infos: Simone Hefti 078 743 66 36

Anmeldung: Per Telefon oder unter kinderkrippe-einhorn@gmx.ch



Wir besuchen den Samichlaus im Wald

Es Liechtli chunnt der Feldweg ii,
ich glaub das mues der Samichlaus sii.

Jetzt ghört mer's Glöggli, still los guet,
wie's über d'Wiese lüüte tuet...

Vor dem Riedhus singen wir, begleitet von der Gitarre, gemeinsam unsere Samichlaus-Lieder. Danach spazieren wir zum Samichlaus und zum Schmutzli in den Wald beim Bruderbühl (der Weg ist nicht kinderwagentauglich).

Bei einem gemütlichen Lagerfeuer, mit Punsch und Guetzli, erzählt uns der Samichlaus eine Geschichte und bringt – für alle Kinder – einen Grittänz mit!

Wir besuchen den Samichlaus im Wald

Wann:
Mittwoch,
3. Dezember 2014

Treffpunkt:
18.15 Uhr
vor dem Riedhus

Mitbringen:
Laterne



axgisi

INSERIEREN LEICHT GEMACHT

Ihre Daten senden
an info@stoz.ch und schon
sind Sie dabei.

Redaktionsschluss für die Dezember/
Januar-Ausgabe ist der 12. November 2014.


Restaurant zur frohen Aussicht
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfrohenaussicht.ch



Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued
eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe.
Also bis bald in Isike, Ihr Gastgeberinne
Angie Kleinert und Corinne Streiff.
Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis
14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am
Suntig ab 11.30 bis 18.00.

Junge «Bündner»
Familie sucht

ein Eigenheim in der Region Pfäffikon / Russikon / Seegräben

Haben wir Ihr Interesse
geweckt, dann rufen
Sie uns doch an unter:
079 669 55 29
(Bitte nur seriöse
Angebote)



EINE
WANDER-
AUSSTELLUNG

DICHTE BEGREIFEN

WIE DICHT DARF ES SEIN? LERNEN SIE VIER WOHNTYPOLOGIEN UND IHR POTENZIAL KENNEN, DISKUTIEREN SIE ÜBER DEN RESSOURCENVERBRAUCH ODER SPIELEN SIE IHRE KONTRAHENTEN IN VERDICHTUNGSFRAGEN AN DIE WAND.
BEGREIFEN SIE DICHT!

WO & WANN

BEGINN DER ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG JEWEILS UM 19 UHR AM ERSTEN AUSSTELLUNGSTAG.

Bülach	12.09.2014 – 30.09.2014	Bülachguss-Areal, Solistrasse 25
Wetzikon	01.10.2014 – 15.10.2014	Gemeindehaus
Rüti	17.10.2014 – 30.10.2014	Amthaus
Niederhasli	05.11.2014 – 16.11.2014	Gemeindehaus
Affoltern a. A.	24.11.2014 – 09.12.2014	Kasinosaal
Dübendorf	14.01.2015 – 28.01.2015	Eröffnung im Restaurant Hecht, Bahnhofstrasse 28, Ausstellung anschliessend im Stadthaus
Dietikon	29.01.2015 – 12.02.2015	Stadthaus
Effretikon	13.02.2015 – 01.03.2015	Stadthaus
Horgen	17.03.2015 – 31.03.2015	Gemeindehaus
Meilen	01.04.2015 – 16.04.2015	Gemeindehaus Provisorium, Schulhausstrasse 23
Regensdorf	20.04.2015 – 04.05.2015	Studer Revox Gebäude, Althardstrasse 30

Öffnungszeiten der Ausstellung sowie weitere Informationen unter www.dichtebegreifen.ch

DICHTE BEGREIFEN. EINE AUSSTELLUNG DER BRUDIREKTION KANTON ZÜRICH, AMT FÜR RAUMENTWICKLUNG, IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ, INSTITUT ARCHITEKTUR, MUTTENZ.

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex

Sonntag, 2. November 2014, 11.00 Uhr

Kasperlibühne Monika Schmucki: D'Prinzessin hät Geburtstag

Die kleine Prinzessin Anna-Vanilia, Klara-Camilia, Luna-Estrella hat Geburtstag. Was soll sie sich nur wünschen? Sie hat doch schon alles, was ein Kinderherz begehrt. Jedoch eines vermisst die kleine Prinzessin: Zuwendung und menschliche Wärme von ihrem Vater, dem König. Häb-mi-gärn, das wünscht sie sich so innigst. König Ich-der-Erste und seine Minister sind ratlos. Als einziger Mensch in ganz Kartonien weiss nur die herzensgute Zofe Margerita, wie der Wunsch der Prinzessin zu verstehen ist. In Windeseile soll sie das ungewöhnliche Geschenk besorgen, sonst droht ihr



bitteres Unheil... Zum Glück eilt Kasperli der verzweifelten Zofe im richtigen Moment zu Hilfe und hat eine tolle Idee: Mit Hilfe des königlichen Dieners Bleibretu will er für die Prinzessin ein wunderschönes Fest vorbereiten, und auch noch für eine besondere spannende Überraschung sorgen...

Eine berührende Geschichte um Zuneigung, menschliche Wärme, Liebe und Glück. Für Kinder ab 5 Jahren (Schweizerdeutsch)

Samstag, 22. November 2014, 20.15 Uhr

Helga Schneider: HELLNESS

Eine kabarettistische Satire von Pontius zu Pilates

«HELLNESS» ist eine Berg- und Talfahrt durch die Abgründe und Schluchten einer Dame im Klimawandel im Zeitalter von Topmodels, VIPs, Superstars und anderen Naturtalenten. Eine satirische Entfaltung im Dschungel der Schönheitschirurgie. Eine Wohlfühlsatire mit musikalischen Aufgüssen, Schlupf-Liedern und dermatologisch getesteten Rockballaden.



Samstag, 29. November 2014, 20.15 Uhr

Noche Flamenca

Aufführung der Flamenkoschüler von:

Nadine Philipp, Movity Tanzdach, Uster

Caroline Gfeller, escuela flamenca carolina, Pfäffikon

Ladina Bucher, Zürich

An der «Noche Flamenca» präsentieren FlamenkoschülerInnen verschiedener Altersstufen und Tanzniveaus traditionellen Flamenkotanz. Zusammen mit den drei Flamencolehrerinnen Nadine Philipp, Ladina Bucher und Caroline Gfeller lassen sie die Zuschauer eintauchen in die Welt des Flamenkos, in seine Kraft, Leidenschaft und in seine Vielfalt, die ihn zurecht zum UNESCO-Weltkulturerbe gemacht haben. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm, begleitet von Live-Musik und Gesang.



Samstag, 29. November 2014
20.00 bis ca. 22.00 Uhr (inkl. Pause)

Kino Rex
Spitalstrasse 1, Pfäffikon ZH

Kino, Theater, Konzert und mehr immer unter www.kinorex.ch
Infos und Reservationen:

www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller, Pfäffikon, 044 951 25 02

Attraktives Filmprogramm im Kino Rex, Pfäffikon bis zum Jahreswechsel

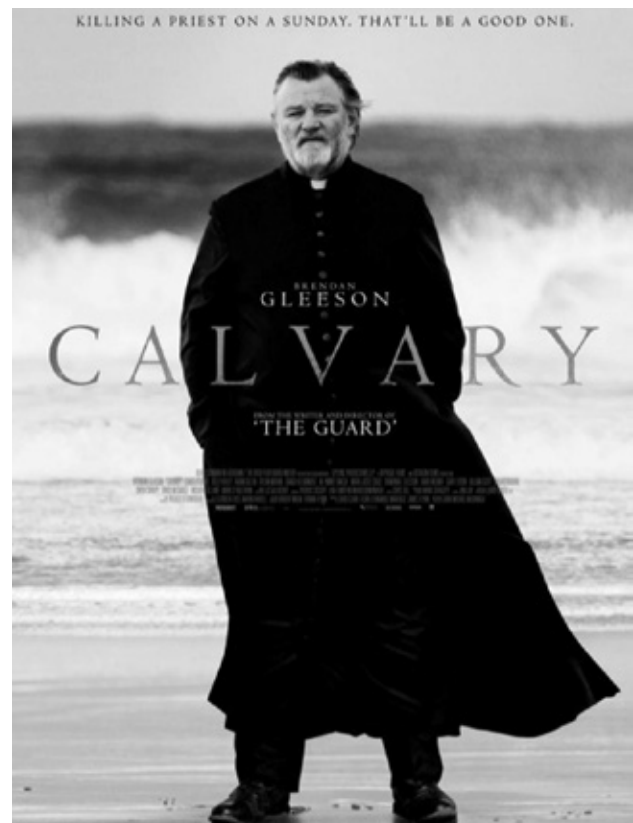


F.L. Das Jugendkino 7ab7 zeigt am 7. November **«The Boxtrolls»**, einen hochklassigen Animationsfilm, um tief unter einer Stadt lebenden Trolls. Das Studioprogramm bietet daraufhin die gelungene Bestseller-Verfilmung: **«Hector an the Search of Happiness»** nach dem Buch von Francois Lelord. Die Geschichte um den liebenswerten Londoner Psychiater Hector, der die halbe Welt bereist um herauszufinden, was denn eigentlich die Menschen glücklich macht. David Fincher's neues Meisterwerk **«Gone Girl»** um eine entführte Frau, deren Mann bald einmal von den Medien als Verdächtiger präsentiert wird, sorgt für Spannung und Thrill in der Sonntags-Matinée vom 16. November. Der neue Film von Christian Petzold **«Phoenix»** darf natürlich im Rex nicht fehlen: Wie schon in «Barbara» glänzen wiederum Nina Hoss und Ronald Zehrfeld in den Hauptrollen um die Auschwitz-Überlebende Nelly und deren Mann, der seine Frau nach dem Krieg nicht mehr wieder erkennt, sie aber für seine Zwecke einspannen will. Film im Gespräch kommt dann mit **«Remains of the Day»**: die Geschichte um Ordnung und Loyalität und der besonderen Liebe des Butlers Stevens (Anthony Hopkins) zur Haushälterin Miss Kenton (Emma Thompson). Es folgt die Schweizer Dokufiction **«Der Kreis»** – um einen Zürcher Männerclub der Fünfzigerjahre, der die Schwulenbewegung in ganz Europa inspiriert und befördert hat.

Als Senioren- und Studiofilm im Dezember wird Wohlfühlkino vom Feinsten geboten: **«Les vacances du petit Nicolas»** – ein Fest für die Augen, das Kinder ebenso begeistert wie Erwachsene. Der Familienfilm schlechthin in diesem Jahr. Das Jugendkino präsentiert im Dezember Angelina Jolie als **«Maleficent – die dunkle Fee»**. Endlich wird das Geheimnis um die Bosheit der Hexe Malefiz aus **«Dornröschen»** von 1959 gelüftet... Am 9. Dezember kommt mit **«Calvary»** wiederum ein Meisterwerk ins Rex. Die Suche eines irischen Paters nach seinem potenziellen Mörder gestaltet sich als religiöser Psychothriller der Hitchcocks Klugheit mit Kubricks rauschhafter Brutalität zu verbinden vermag. Die Dezember-Sonntagsmatinée bringt mit **«The Love Punch»** eine köst-

liche Komödie: Ein geschiedenes Paar findet im Abenteuer um einen Diamantenraub wieder zusammen. Als Protagonisten brillieren Emma Thompson und Pierce Brosnan. Kurz vor den Festtagen läuft mit **«Schweizer Helden»** ein bemerkenswertes Werk um das Unterfangen einer vereinsamten Frau, zusammen mit Asylbewerbern die Geschichte unseres Nationalhelden Tell aufzuführen. Im Weihnachtsfilm **«Can a Song Save Your Life»** lernen wir Keira Knightley von einer ganz neuen Seite kennen: Als Sängerin, die sich am Tiefpunkt ihres bisherigen Lebens mit einem Schicksalsgenossen zusammen tut, um ein raues und ehrliches Song-Album zu produzieren. Der letzte Studiofilm im Rex 2014 ist für einmal ein Dokumentarfilm: **«My Name is Salt»** begleitet die Familie eines Salzbauern im Grenzgebiet zwischen Indien und Pakistan durch deren stoischen Kampf gegen eine erbarmungslose Natur.

liche Komödie: Ein geschiedenes Paar findet im Abenteuer um einen Diamantenraub wieder zusammen. Als Protagonisten brillieren Emma Thompson und Pierce Brosnan. Kurz vor den Festtagen läuft mit **«Schweizer Helden»** ein bemerkenswertes Werk um das Unterfangen einer vereinsamten Frau, zusammen mit Asylbewerbern die Geschichte unseres Nationalhelden Tell aufzuführen. Im Weihnachtsfilm **«Can a Song Save Your Life»** lernen wir Keira Knightley von einer ganz neuen Seite kennen: Als Sängerin, die sich am Tiefpunkt ihres bisherigen Lebens mit einem Schicksalsgenossen zusammen tut, um ein raues und ehrliches Song-Album zu produzieren. Der letzte Studiofilm im Rex 2014 ist für einmal ein Dokumentarfilm: **«My Name is Salt»** begleitet die Familie eines Salzbauern im Grenzgebiet zwischen Indien und Pakistan durch deren stoischen Kampf gegen eine erbarmungslose Natur.



Am Neujahrstag schliesslich bringt das Rex am Nachmittag den traditionellen Kinderfilm: **«Quatsch und die Nasenbärbande»** ein herrliches Märchen um ein Durchschnittsdorf, dessen Kinder alles auf den Kopf stellen.

Die genauen Spielzeiten finden sich jederzeit aktualisiert auf der Rex-Website **www.kinorex.ch**.

Ein Sonntag mit Jodel und Theater – 9. November 2014



Der Jodelclub Rumlikon führt am 9. November 2014 seinen traditionellen Jodlersunntig durch. Stattfinden wird der Anlass im Riedhus in Russikon. Die Türen sind ab 11.00 Uhr geöffnet. Zwischen 11.30 und 13.00 Uhr sowie in den Pausen gibt es warme Küche. Programm-Start ist um 13.00 Uhr mit den folgenden Unterhaltungen:

- Theaterstücke «Fyrabig bis Hugätoblers» und «Ibrächer bis Hugetoblers», von und mit eigenen Mitgliedern
- Jodelclub Rumlikon, unter der Leitung von Elisabeth Krebs

- Terzett, Solosänger und Theaterleute
- Kleininformation Jodelclub «Bärgblueme Grüningen»
- Schülerband Russikon
- Ländlerkapelle «Echo vom Adlerhorst» und Kleininformationen
- Tombola mit attraktiven Preisen.

Der Eintritt kostet Fr. 15.– bzw. Fr. 8.– für Passivmitglieder, Trachtenträger und Freunde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Männerriege Russikon

Männerriege-Reise 13. September 2014



Die diesjährige Reise führte uns in den Kanton Uri. Wir erwanderten eine Etappe des Schächentaler Höhenweges. Nach der Fahrt mit der Luftseilbahn auf die Eggberge ging es über das Fleschseeli-Selez-Ruogig-Wyssenboden nach Biel/Kinzig, wo uns das Mini-Luftseilbähnchen wieder ins Tal brachte.

Leider verwehrt uns eine hartnäckige Wolkendecke die grandiose Aussicht auf das Urner Panorama mit den Windgällen, dem Ruchen, Clariden und vielen anderen. So stand dann notgedrungen die Wirtschaftskunde etwas mehr im Vordergrund als die Landschaftskunde. Ein Alpabzug, gute Kameradschaft und die frohgelaunte Wandergruppe liessen auch diese Reise einmal mehr zu einem Höhepunkt des Vereinsjahres werden.



Gemeinsame Novemberwanderung im Zürcher Weinland

PLUS und mini-Wanderung

Dienstag, 11. November

(Verschiebedatum: Freitag, 14. November)

Die PLUS-Wanderer

beginnen den Weg am Bahnhof Andelfingen; er führt uns zur Holzbrücke hinunter und dann der Thur entlang bis zur Chli Au beim Flussrank. Einem lauschigen Bächlein entlang steigen wir anschliessend zum kleinen Dörflein Hausen hinauf. Vorbei an den Rebbergen von Ossingen erreichen wir Truttikon, wo wir uns mit den mini-Wanderern zum Mittagessen im Restaurant Rössli treffen.

Wanderzeit am Vormittag ca. 2 Stunden.



Die mini-Wanderer

fahren von Andelfingen zuerst noch mit dem Postauto nach Ossingen. Dann geht's den Rebhängen entlang zum Husemersee.



Auf einem Damm zwischen den Seen können wir das Naturschutzgebiet betrachten. Anschliessend geht es weiter nach Truttikon, wo wir die PLUS-Gruppe zum Mittagessen im Rössli erwarten.

Wanderzeit am Vormittag ca. 1 ¼ Stunden mit einer kurzen Steigung ins Dorf hinauf.

Nach dem Mittagessen marschieren PLUS- und mini-Wanderer gemeinsam los.

Unser Weg nach Stammheim bietet einen schönen Ausblick über einen Teil des Zürcher Weinlandes, bei gutem Wetter sieht man bis in die Berge!

Wanderzeit am Nachmittag ca. 1 ½ Stunden.

Wenn die Füsse aber nach einer Stunde genug haben, besteht die Möglichkeit, schon ab Guntalingen mit dem Bus nach Stammheim zu fahren.

Gesamte Wanderzeit, Vor- und Nachmittag:

PLUS-Wanderer 3 ½ Stunden,
mini-Wanderer 2 ¼ Stunden (bis Guntalingen)

Hinfahrt:

Russikon Post ab 08.44 Uhr via Fehraltorf
Andelfingen an 09.54 Uhr

Rückfahrt:

Stammheim ab 16.17 Uhr
Russikon Post an 17.41 Uhr

Kosten:

Fr. 14.–
Fr. 17.50 Mittagessen (bestellt)
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Auskunft über die Durchführung erteilt am
Vortag ab 16.00 Uhr:

Telefon 044 954 07 05, 044 954 08 96, 044 954 03 31

Nächste Wanderung mit Schlusshöck

PLUS und mini: 2. Dezember 2014

Anmeldung PLUS und mini bis Samstag, 8. November an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

PLUS mini

Dienstag, 11. Nov. 2014 Freitag, 14. Nov. 2014

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

Krankheit ist eine Chance

Wir beabsichtigen keine Provokation und verstehen nur zu gut, wie schwierig es sein mag, den Titel dieses Artikels als wahr anzunehmen.

In dieser Ausgabe erhalten Sie Einblick in einen neueren, unbekannteren Teil der Spitex, der besonders viel Sensibilität erfordert. Seit dem Zusammenschluss der drei Spitex-Vereine Fehraltorf, Russikon und Weisslingen-Kyburg verfügt die Spitex Regio ZO über ein Team, das sich auf psychiatrische Pflege spezialisiert hat. Jeder Stützpunkt beschäftigt eine qualifizierte Mitarbeiterin und gemeinsam nehmen sie sich erkrankten Menschen an, deren Verletzungen oftmals nicht auf Anhieb sichtbar sind. Eine Pflegefachfrau übernimmt dabei die Fallführung und wird von den anderen beiden Fachkräften unterstützt oder abgelöst, je nach Bedarf. Da die Mitarbeitenden in der Regel beim Klienten/der Klientin alleine im Einsatz sind, ist der Informationsaustausch und die gegenseitige Unterstützung im Team umso wichtiger.



Frau **Esther Härrli** arbeitet seit vier Jahren in der Spitex Fehraltorf und vertritt dort gleichzeitig die Stützpunktleitung. Nach Tätigkeiten in Heimen und Kliniken schätzt sie die Unabhängigkeit, die sie als Spitex Pflegefachfrau genießt. Ihr Arbeitsplatz in den privaten Räumen ihrer KlientInnen bietet ihr mehr Spielraum. Kreativität kann sie für die Erkrankten gewinnbringend einsetzen.

Frau Härrli betont, wie wichtig und ausschlaggebend das Gespräch sei, das sich beispielsweise auch während einer Wundversorgung führen lässt. Zuhören ist unverzichtbar, und das, ohne den Anspruch zu haben, sofort geeignete Massnahmen vorschlagen zu müssen. Die Situation ist so, wie sie sich präsentiert. Von da aus führt sie ihre Arbeit weiter.

Spitex wird vorwiegend, auch heute noch, in Zusammenhang mit der Altenpflege gebracht. Pflege in den eigenen vier Wänden erhalten jedoch Menschen jeden Alters und die Aufträge sind sehr abwechslungsreich. In der psychiatrischen Pflege werden hauptsächlich KlientInnen begleitet mit Erschöpfungssyndrom, Schizophrenie, bipolaren Störungen, Depression, Borderline, phobischen

Störungen und an Demenz Erkrankte. Die Weisslingerin erklärt, wie die Anzahl von psychischen Erkrankungen gerade bei jungen Menschen in den letzten Jahren gestiegen ist. Die Betreuung dieser Bevölkerungsgruppe ist äusserst anspruchsvoll, da ihr Leben noch vor ihnen liegt. Das Hauptaugenmerk liegt bei der Recovery, der Wieder-Eingliederung in den (Berufs-)Alltag. Nicht körperliche Gebrechen hindern an der Verrichtung eines Haushaltes, vielmehr fehlt eine Tagesstruktur und langfristig gesehen ein Ziel. Diesen Mangel ergründet die Fachfrau zusammen mit den Betroffenen und stellt einen Plan auf, welcher ihnen Halt vermittelt. Es ist nicht aussergewöhnlich, dass das eigene Dilemma die Sicht auf viel Positives im Leben der Betroffenen verschleiert. Auch schriftlich können die Gedanken festgehalten werden und helfen, die freundlichere Kehrseite der Medaille zu veranschaulichen. Durch gemeinsame Hausarbeit wird praktisch trainiert mit dem Ziel, die Arbeiten schliesslich wieder selbständig und zuverlässig ausführen zu können. Zu dieser Aufgabe werden erfahrene Haushilfen beigezogen. Auch sie sind wichtige Bezugspersonen und regelmässig in den Haushalten tätig.

In der Regel vermitteln Kliniken oder Hausärzte die KlientInnen. Frau Härris Aufgabe besteht darin, die Pflege mit den zuweisenden Ärzten, Beiständen, KESP (Kinder- und Erwachsenen-Schutzbehörde), Gemeinden, sozialen Diensten, usw. zu koordinieren. Selbstverständlich werden Angehörige mit einbezogen. Es kann jedoch auch vorkommen,

Spitex Regio ZO

Öffnungszeiten der Stützpunkte:

Montag bis Freitag 11 – 12 Uhr und 15 – 16 Uhr erreichen Sie uns persönlich:

- Stützpunkt Fehraltorf Telefon 044 954 30 50
fehraltorf@spitex-regio-zo.ch
- Stützpunkt Russikon Telefon 044 954 30 90
russikon@spitex-regio-zo.ch
- Stützpunkt Weisslingen Telefon 052 384 11 65
weisslingen-kyburg@spitex-regio-zo.ch
- Geschäftsstelle Telefon 044 954 30 10
info@spitex-regio-zo.ch

Die Spitex ist an 365 Tagen für Sie da! Rufen Sie ausserhalb der Öffnungszeiten an, sprechen Sie uns Ihr Anliegen bitte auf die Combox. Sie werden sobald wie möglich kontaktiert.



dass die Spitex-Pflegefachfrau Anlass erkennt, einen schlechten Heilungsverlauf aus psychologischer Warte genauer unter die Lupe zu nehmen. Nicht selten verbirgt sich hinter einer körperlichen Erkrankung etwas ganz anderes, viel tiefgründiger.

Wie können sich Fachleute ausreichend abgrenzen, sich schützen? Frau Härri schafft das, indem sie ihr Arbeitspensum auf 60% limitiert. Das gibt ihr genügend Zeit, sich mit anderen Dingen in ihrem Leben zu beschäftigen und dadurch einen

gesunden Ausgleich zu erhalten. Sofern jemand auf eine Vollzeit-Anstellung angewiesen ist, empfiehlt sie die Arbeit in einer Klinik, da dort die Vorgaben enger sind und weniger kreativer Spielraum bewältigt werden muss, was nicht zu unterschätzende Ressourcen beansprucht. Die psychiatrische Arbeit in einer Spitex verlangt nach einer gestärkten Persönlichkeit, die notwendig ist im Umgang mit psychisch kranken Menschen.

Rumliker Verein



Rumliker Adventsfenster

Liebe Rumliker

Was, jetzt schon sich mit Weihnachten befassen? Wenn wir 24 beleuchtete Fenster haben möchten und im äxgüsi informieren wollen, wo denn diese zu finden sind, dann müssen wir halt jetzt schon mit der Organisation beginnen. Wie immer ist jeder frei, wie er das Fenster gestalten möchte, ob mit einem Nachbarn oder dem ganzen Quartier, ob mit oder ohne Apéro. Auch Wiedersehen mit ‚alten‘ Fenstern macht Spass!

Auf jeden Fall wäre es schön, wenn auch dieses Jahr 24 leuchtende Fenster zum Spazieren und Stauen einladen würden. Der Vorstand kümmert sich wieder um die Gestaltung der Fenster vom 1./6. und 24. Dezember.

Bitte um Anmeldung – de Schnäller isch de Gschwinde – bis zum 7. November bei Johanna Maute-Candrian, Im Holder 2 (Telefon 044 955 13 33/E-Mail johanna.maute@bluewin.ch).

*Mit herzlichen Grüssen, Rumlikerverein
Johanna Maute-Candrian, Präsidentin*



Anmeldetalon für das Rumliker Adventsfenster

Name/Vorname _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon _____

Gewünschtes Datum _____

Alternativdatumx _____

ohne Apéro

mit Apéro

von _____ bis _____ Uhr

Rumlikerverein – Johanna Maute-Candrian, Im Holder 2, Rumlikon, 8332 Russikon, 044 955 13 33



Maitliriese- und Gym-Dance-Reise vom 28. September 2014

Am nebligen Sonntagmorgen trafen sich 31 Mädchen und 4 Leiterinnen mit Sack und Pack bei der Bushaltestelle in Russikon und waren bereit für die Abenteuer, die sie heute erleben werden. Mit dem Bus ging es nach Pfäffikon und von da mit dem Zug nach Zürich. Im fast leeren Hauptbahnhof stiegen wir um in die Sihltalbahn.

Wir fuhren bis an die Endstation. Beim Bahnhof warteten wir mit dem Ablaufen, bis alle, die noch auf die Toilette mussten, fertig waren. Danach ging es los, zu Fuss durch den Sihlwald, Richtung Wildnispark Langenberg. Auf dem Fussmarsch wurde viel erzählt, stillgestanden und geschaut, wieder zurückgelaufen, vorne weggelaufen und eine Pinkelpause im Wald eingelegt. Für einige war es schon etwas Spezielles hinter dem Baum sein Geschäft zu erledigen. Aber auch diese Herausforderung wurde mit Bravour gemeistert. Bald schaffte es auch die Sonne, den Nebel zu vertreiben. Nach ca. 1 Stunde spazieren, gab es eine kurze Pause, so konnte die Gruppe sich wieder zusammenschliessen und der kleine Hunger und Durst wurde gestillt. Danach ging es weiter bei schönstem Sonnenschein. Nun führte der Weg vor allem durch das Dorf und es war wichtig, dass wir alle zusammenblieben. Bald war der Wildnispark Langenberg in Sichtweite. Da es schon um die Mittagszeit war, suchten wir eine Feuerstelle, welche nur von wenigen benutzt wurde und wir uns anschliessen konnten. Das Mittagessen wurde aus den Rucksäcken gepackt: Bratwurst, Cervelat, Schlangensbrot, Poulet, Knackerli, Chips, Gemüse und vieles mehr. Zum Dessert gab es dann bei den einen noch Marshmallows auf dem Grill, inklusive verschmiertem Gesicht. Nach dem Essen beschäftigten sich die Mädchen mit Bauen von Zwergenhütten, Verstecken spielen oder genossen die Spielzeit mit einem kleinen Parkbesucherbub. Wir packten nach etwa 2 Stunden Pause unsere Rucksäcke und machten uns auf einen Rundgang durch den Park. Der erste Stopp wurde bei der Toilette und den Bären gemacht. Die Bären vergnügten sich gerade im Wasser. Dann ging es weiter zu den Rehen und Luchsen. Bei diesen machten wir auf der Treppe zur Aussichtsplattform ein Gruppenfoto. Nach dem kurzen Rundgang waren wir zurück beim Eingang und Restaurant. Hier gab es für alle ein Eis, bevor wir uns auf den Weg zur Haltestelle des Zuges aufmachten. Dieser Weg führte durch den Park, so dass wir noch einmal ein paar Tiere sehen konnten. Es war nicht immer einfach, denn der Park ist im Wald angelegt und die Tiere haben viele Mög-



lichkeiten sich zu verstecken. Bald waren wir dann bei der Haltestelle der Sihltalbahn. Mit dieser fuhren wir zurück nach Zürich. Nun hatte es am Bahnhof einige Personen mehr als am Morgen, deshalb mussten wir etwas besser aufpassen, wo es langgeht. Da wir noch etwas auf unseren Zug warten mussten, spielten wir Blinzeln. Zum Glück hatten wir genügend Platz auf dem Perron. Mit Zug und Bus ging es dann zurück nach Russikon. Hier wurden die Mädchen schon von den Eltern erwartet. Wir verabschiedeten uns von den glücklichen und müden Gesichtern. Ein erlebnisreicher Tag ging zu Ende.

Chrigi Wylene



Kulinarischer Tipp – Gemischte Pilze auf Blattspinat und gebackenem Kürbis

Rezept pro Person:

6 Schnitze Hokaido-Kürbis gewaschen und entkernt. In eine Gratinform legen, mit Olivenöl, Salz und Rosmarin würzen und 20 Minuten im Backofen bei 200° (Um-/Heissluft 180°) backen.

In der Zwischenzeit:

1 El. Butter in der Pfanne schmelzen
 1 El. gehackte Zwiebeln
 150 g aufgetauten oder 250 g frischen Blattspinat zusammen im Butter andünsten. Mit etwas Bouillon ablöschen und mit Muskatnuss und Salz abschmecken. Warmstellen.
 150-200 g gemischte Pilze zum Beispiel Eierschwämmli, Kräuterseitlinge, Herbsttrompeten, Pleos, Semmelstoppel, Herbst-Pfifferlinge, Shitake ... in mundgerechte Stücke schneiden.
 1 El. gehackte Zwiebeln Pilze heiss/scharf darin anbraten und mit Salz und gehacktem Peterli abschmecken. Nicht zu früh anbraten und stehen lassen, sonst ziehen sie Wasser und werden schwammig.
 3 El. Olivenöl

Tipp:

Für das Pilzgericht können Sie auch nur eine Sorte Pilze verwenden. Es sollte dann jedoch eher eine intensiv schmeckende Sorte wie Eierschwämmli, Semmelstoppel oder Steinpilze sein. Mögen Sie es etwas rahmiger, können Sie den Pilzen am Schluss auch noch einen Schuss Halbrahm dazugeben. Unter den gemischten Pilzen verwende ich keine Steinpilze. Die sind zu intensiv und übertönen den Rest. Diese lieber alleine verwenden. Der gebackene Kürbis passt übrigens auch sehr gut als Kartoffelersatz zu einem Fleischgericht. Oder als zusätzliches Gemüse auf dem Wild-Teller. Oder probieren Sie's mal mit Raclette!



Gemeindeverein für Kultur und Freizeit Russikon



Räbeliechtli-Umzug Russikon 2014

Donnerstag, 6. Nov., 18.30 Uhr

Es ist wieder soweit. Der Räbeliechtli-Umzug kündigt den nahenden Winter an. Wir gestalten den Umzug zusammen mit dem Elternteam und nehmen wie letztes Jahr die folgende Route:

Von der Metzg via Berggasse–Zelgliweg–Kronenweg–Berggasse–Altersheim zum Turmhüsli .

Besammlung der Umzugsteilnehmer:

Parkplatz beim Restaurant «Metzg» in Russikon

Abmarsch des Umzuges um 18.30 Uhr

Unterwegs und am Ziel möchten wir zusammen ein paar Lieder singen. Auch in diesem Jahr unterstützt uns dabei das Jugendspiel Fehraltorf. Am Ziel beim Turmhüsli können die Kinder ihre Räbeliechtli an den vorbereiteten Gestellen aufhängen, so dass daraus ein schöner, leuchtender Hintergrund entsteht. Anschliessend erhalten sie den traditionellen heissen

GVR-Räbeliechtli-Tee mit einem Brötli und einem Schoggistängeli. Die Metzgerei «Henry» verkauft Würste vom Grill.

Räbenverkauf des Gemeindevereins vor dem Gemeindehaus:

- Freitag, 31. Oktober 2014, von 15.30–17.00 Uhr
- Samstag, 1. November 2014, von 10.00–11.30 Uhr



Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do 30.10.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 01.11.		Herbst-Frondienst	Tennisplatz	Tennisclub Russikon
Sa 01.11.	19.00	Spiel- und Jassabend	Landgasthof zur Krone	Radfahrer-Verein
Do 06.11.	18.30	Räbeliechtliumzug	Russikon	GVR für Kultur und Freizeit
Do 06.11.	20.00	Lesung Schreiber vs. Schneider	Bibliothek Russikon	Bibliothek und Frauenverein
Fr 07.11.	14.30	offener Bastelnachmittag	Kinderkrippe Einhorn	Kinderkrippe Einhorn
07.–09.11.		kibi-HolzBauWelt	Kirchgemeindehaus	ev.-ref. Kirche
So 09.11.	13.00	Jodlersunntig	Riedhus	Jodelclub
Di 11.11.	08.44	Wanderung PLUS und mini	Stammertal	Seniorenwandergruppen
Mi 12.11.	20.00	Info-Veranstaltung Dorfbach und Kanalisation	Riedhus	Gemeinde
Do 13.11.	14.00	Jassen	Rest. Sonne, Weisslingen	Seniorenverein Russikon
Sa 15.11.	10.00	Bücher-Bring-und-Holtag	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
So 16.11.	17.00	Herbstkonzert	Kirche Russikon	Chorgemeinschaft Landenberg
Mi 19.11.	15.00	Kindermärli «Schneewiissli & Roserot»	Riedhus	GVR für Kultur und Freizeit
Di 25.11.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
25.–26.11.	18.30	Russiker Schülerkonzerte	Kirche Russikon	Musikschule Zürich Oberland
Do 27.11.	08.30	kranzen und dekorieren		Frauenverein Russikon
Do 27.11.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 29.11.	10.00	Adventsanlass	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Sa 29.11.		Adventsverkauf	Gemeindehausplatz	Frauenverein Russikon
So 30.11.	18.00	Gospel-Konzert mit Nubya	Kirche Russikon	GVR
Mo 01.12.	20.00	Budget Gemeindeversammlung	Riedhus	Gemeinde
Mi 03.12.	18.15	Samichlaus	Riedhus	Familientreffpunkt

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Wir gratulieren ganz herzlich

Bruno und Marianne Forstner-Galler

Balmwiesenstrasse 16, 8322 Madetswil
zur **goldenen Hochzeit**
am **Donnerstag, 30. Oktober 2014**

Erika Morf

Buechweid, 8332 Russikon
zum **85. Geburtstag**
am **Freitag, 7. November 2014**

Margrit Holzach

Rehweid 14, 8322 Madetswil
zum **91. Geburtstag**
am **Freitag, 5. Dezember 2014**



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
 Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
 Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst 0848 222 444

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.



Die weiteren Ausgaben 14/15

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
440 Dezember/Januar	12. November 2014	27.11.2014
441 Februar	14. Januar 2015	29.01.2015
442 März	11. Februar 2015	26.02.2015
443 April	11. März 2015	26.03.2015
444 Mai	22. April 2015	07.05.2015
445 Juni	20. Mai 2015	04.06.2015

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch (Portrait)

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr / Auflage 2'000 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «Äxgüsi»
 c/o Gemeindeganzlei Russikon
 Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Regula Siebenmann
 Telefon 076 392 29 14
aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,
 Marc Syfrig, Dennis Stoz

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr. 80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr. 100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr. 170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr. 170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr. 300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr. 300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr. 520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
 8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Druck Team AG, Wetzikon

Nächste Ausgabe: Dez./Jan. Nr. 440/14

Redaktions-/Inserateschluss: Mi 12.11.14

Erscheinung: Do 27.11.14

Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch



Trara, das tönt wie Jagdgesang

Herbstkonzert mit
Klavier- und Hornbegleitung



Chorgemeinschaft Landenberg

Leitung: Philip Hirsiger

- **Samstag, 15. November 2014, 20.00 Uhr**
reformierte Kirche Turbenthal
anschliessend Apéro im Chiletreff
- **Sonntag, 16. November 2014, 17.00 Uhr**
Kirche Russikon
- **Eintritt frei – Kollekte**

